Modellbahnvereine in der Region

Wo wird Eisenbahn gefahren? Wo gibt es Modelleisenbahnvereine in der Region? Eine nicht repräsentative Auswahl:

- Albtal Modulteam
www.albtalmodulteam.de
- Modellbau- und Eisenbahnclub Werkstatt 87, Stutensee.
www.werkstatt87.de
- Modell-Eisenbahn-Club 1978 Bruchsal.
www.mec-bruchsal.de
- Eisenbahn-Freunde Bad Schönborn
www.eisenbahn-freunde-bad-schoenborn.de
- Eisenbahnfreunde 99, Karlsdorf-Neuthard.
www.eisenbahnfreunde99.de
- N-Bahn-Freunde-Karlsruhe
www.nbahnfreundekarlsruhe.de
- Modellbahn- und Eisenbahnfreunde Karlsruhe
www.mek-karlsruhe.de
- IG Eisenbahnfreunde Germersheim
www.modellbahn-germersheim.de

Modellbahn AG am TMG
www.modellbahn-ag.de

Zitat

„Beim Modelleisenbahnbau kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen."
Justin, 7. Klasse

„Man kann seine eigene kleine Welt bauen."
Levin, 7. Klasse

„Das ist doch toll: Eine Idee umsetzen und dann, wenn alles fertig ist, einfach spielen."
Aileen, 10. Klasse

„Die Technik, die man da einsetzen kann, macht den Reiz aus. Das ist schon interessant."
Christian, 12. Klasse

Volldampf an den Adventssonntagen

Germersheim (BNN). Der Advent ist in diesem Jahr in Germersheim besondere Modellbahnzeit: An allen vier Adventssonntagen ist zwischen 14 und 18 Uhr reger Fahrbetrieb an der öffentlichen Eisenbahnanlage im Zeughaus der Festung Germersheim angesagt.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Eisenbahnfreunde Germersheim machen auf den mehr als 700 Meter langen Modellgleisen nochmal ordentlich Volldampf. Außerdem bieten sie eine Ausstellung historischer Bilder und Dokumente zu „150 Jahre Eisenbahn in Germersheim" und erzählen in einer kleinen Fotoschau ihre eigene, 15-jährige Vereinsgeschichte. Auf diesen Bildern wird auch deutlich, wie die Eisenbahnanlage, eine der größten in Südwestdeutschland, Stück für Stück entstanden ist.

Der Eintritt zur Modellbahnschau ist am 30. November, am 7., 14 sowie 21. Dezember im rechten Seitenflügel des Gebäudes in der Zeughausstraße möglich. Auch an Heiligabend, 24. Dezember, wird geöffnet sein. Zwischen 14 und 17 Uhr heißt es „Wir warten aufs Christkind". Die Modellbahner bieten Ablenkung für Kinder und deren Elternteile, damit zu Hause die letzten Festvorbereitungen über die Bühne gehen können.

MODELLBAHNEN sind für Kinder – oft aber auch für Väter – immer noch eine Attraktion. Große Anlagen ziehen oft Tausende Besucher an. Aber auch der Start im Kleinen bereitet Freude. *Foto: BNN-Archiv*

ICE-Steuerung per Tablet

Modelleisenbahnen sind an Weihnachten immer ein Thema

Von unserem Mitarbeiter Klaus Müller

Kreis Karlsruhe. Es ist schon irgendwie eigenartig – die Geschichte von Weihnachten, der Adventszeit und der Modelleisenbahn. Diejenigen, die irgendwann einmal mit einer Modelleisenbahn gespielt haben, die vielleicht noch etliche Teile im Keller oder Speicher herumliegen haben, kennen das „Modelleisenbahngefühl", das gerade in dieser Jahreszeit aufkommt: „Eigentlich könnte ich ja wieder mal die Eisenbahn aufbauen." Oder andere spielen ernsthaft mit dem Gedanken, jetzt wäre doch die richtige Zeit, sich eine Modelleisenbahn anzuschaffen. Väter übernehmen dabei oftmals das Denken für ihre Söhne.

Und noch intensivere Gedanken, wie sich der Einstieg ins Modelleisenbahnleben gestalten könnte, auf was man achten sollte, machten sich im Gespräch mit den BNN Schüler (und eine Schülerin) der Modellbahn AG des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee. Die AG, geleitet von Lehrer Matthias Wagner und Jugendbegleiter Dieter König, gibt es seit 1997 und erfreut sich großer Beliebtheit. Und nun rein ins Modelleisenbahnerleben:

Analog oder digital?

Analog gesteuerte Modelleisenbahnen sind einfacher zu bedienen. Der Zugverkehr wird über die Fahrstromspannung gesteuert. Digital ist zwar komplizierter, bietet aber mehr Möglichkeiten. Geräusche, Licht oder unterschiedliche Fahrbetriebe können separat angesteuert werden. Zudem ist eine Steuerung über den PC, den Laptop oder übers Tablet möglich. Und ein ganz wichtiger Tipp von der AG: Digitale Züge können, wenn auch in einigen Funktionen eingeschränkt, auf analogen Streckenabschnitten fahren. Umgekehrt wird's problematischer.

Gleich- oder Wechselstrom?

Die Urfrage aller Modelleisenbahner, was nun besser ist, wird sich abschließend wohl nie eindeutig beantworten lassen. Bei Gleichstrombahnen sehen die Schienen realistischer aus, weil der bei Wechselstromschienen übliche Mittelleiter fehlt. Moderne Wechselstrombahnen unterscheiden sich aber kaum noch von den Gleichstrombahnen – weder im Betrieb noch im Aussehen. Zudem setzt der Marktführer in der Branche nach wie vor auf Wechselstrom. Am Ende ist es eine Ermessenssache.

Modul oder Komplettanlage?

Eine Modulanlage lässt sich beliebig erweitern, weil sie sich aus einzelnen Bauteilen zusammensetzt. Sie lässt sich leicht transportieren und (abhängig von der Größe) aufbewahren. Allerdings, so die Schüler, müsse man sie erst zusammenbauen und ausrichten, um spielen zu können. Das ist bei einer Komplettanlage deutlich besser: Stecker rein, Trafo einschalten und schon kann´s losgehen. Die AG selbst betreibt eine Modulanlage, die wächst und wächst.

Welche Spur?

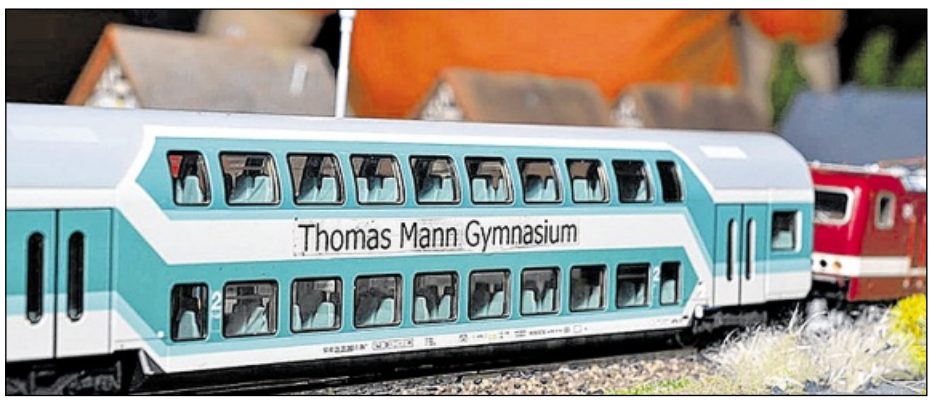
Die wohl bekannteste Spurweite ist die Spur HO. Sie eignet sich besonders für Anfänger. Bereits auf einer Größe von etwa zwei auf einem Meter lässt sich eine schöne kleine Anlage bauen.

Kosten?

Billig ist das Hobby Modelleisenbahn nicht gerade. Eisenbahnbörsen bieten eine gute Möglichkeit, gebrauchtes Material (auch für den kleinen Geldbeutel) zu erwerben. Und es müssen ja nicht immer Bausätze sein oder bereits aufbereitetes Material für die Ausgestaltung der Landschaft. In Baumärkten und in der Natur finden sich genügend Materialien, die für den Modellbau genutzt werden können.

Spielspaß

Der ist vor allem für Anfänger entscheidend. Da reichen eine Ecke im Wohnzimmer oder im Kinderzimmer, ein paar Schienen, eine Lok mit Waggons, Naturmaterialien für die Landschaft und schon kann es losgehen. Viel Spaß!



EIN SCHÖNER ZUG DER BAHN, der aber so nur als Modell fährt – nämlich bei der Modellbahn AG am Gymnasium Stutensee. *Foto: Müller*